

Sie ebnen den Weg ins Internet

11.06.2014 MdB Dr. Dorothee Schlegel vergibt ihren „EvA“-Preis an die „Internetlotsen“ Harald Wagner und Kurt-Rainer Maier



Kurt-Rainer Maier, MdB Dr. Dorothee Schlegel, Harald Wagner, Bernd Ebert (Foto: pm)

Mosbach. „Internetlotsen sollte es wirklich in jeder Gemeinde geben“, meint die Bundestagsabgeordnete Dr. Dorothee Schlegel zu der gleichnamigen Initiative, die es sich zur Aufgabe gemacht hat, Seniorinnen und Senioren sowie Menschen mit Behinderungen den Zugang zum Internet zu erleichtern. Als Ansprechpartner der „Internetlotsen“ fungieren Harald Wagner (Mosbach) und Kurt-Rainer Maier (Billigheim). Die Gruppe von Freiwilligen besteht im Neckar-Odenwald seit 2006 und wurde bei der landesweiten Aktion „Land ohne Barrieren“ (LOB) ausgebildet. Am Dienstag erhielten Wagner und Maier von der Familien- und Seniorenpolitikerin Dr. Schlegel in deren Mosbacher Wahlkreisbüro die monatlich vergebene Auszeichnung „Ehrenamt verdient Anerkennung“ (EvA). „Wir decken alles ab – vom neuen Betriebssystem über das Smartphone bis hin zum Tablett-PC“, beschreibt Kurt-Rainer Maier seine Aufgabe.

Wahrgenommen werde das Angebot der Treffen, bei denen die Mediennutzung veranschaulicht wird, regelmäßig von vier bis acht Personen. „Inzwischen fahren wir praktisch dreigleisig“, erklärt Harald Wagner. Ursprünglich begannen die „Internetlotsen“ in den Räumlichkeiten des Kolping-Bildungswerks Mosbach, wo der Gruppe damals auch 14 Notebooks nebst Präsentationsleinwand zur Verfügung gestellt wurden. Seit 2011 sind sie auch im Mehrgenerationenhaus Mosbach aktiv. Dort waren es letztlich Sponsoren, die den „Unterrichtsbetrieb“ mit 10 PCs möglich machten. Daneben werden weiterhin Hausbesuche angeboten, bei denen auch beim Einrichten des heimischen PCs geholfen wird.

Es gibt eine wachsende Gruppe älterer Menschen, die moderner Technik aufgeschlossen gegenübersteht, aber gelegentlich an immanenten Barrieren scheitert“, stellte Dorothee Schlegel heraus. Diese Barrieren müssten überwunden werden, wofür Angebote wie die der „Internetlotsen“ einen wichtigen Beitrag leisteten. Zur Übergabe der Urkunden, mit denen auch jeweils ein Platz in der Besuchergruppe bei einer der nächsten viertägigen Berlin-Fahrten der Abgeordneten verbunden ist, war auch Bernd Ebert (Ravenstein) vom Kreisseniorenrat Neckar-Odenwald e.V. gekommen. Sein Verein unterstützt die Arbeit der „Internetlotsen“ bereits von Anfang an. „Wir freuen uns sehr, dass dieses ehrenamtliche Engagement nun diese Würdigung erhält“, so Ebert.

Und MdB Dr. Dorothee Schlegel ergänzte: „Barrierefreies Leben ist nur da möglich, wo Menschen einander helfen – gerade deshalb ist dieses Projekt außerordentlich vorbildlich und hat Anerkennung mehr als verdient.“